

# Wir wollen hier auch nach 2023 rüber!

[www.openpetition.de/petition/online/wege-ueber-die-heidekrautbahn-2](http://www.openpetition.de/petition/online/wege-ueber-die-heidekrautbahn-2)

Arnd Mosig 13435 Berlin-Wittenau

0176-24662012 [mosig.arnd@gmail.com](mailto:mosig.arnd@gmail.com) (neu!) 26.01.2021

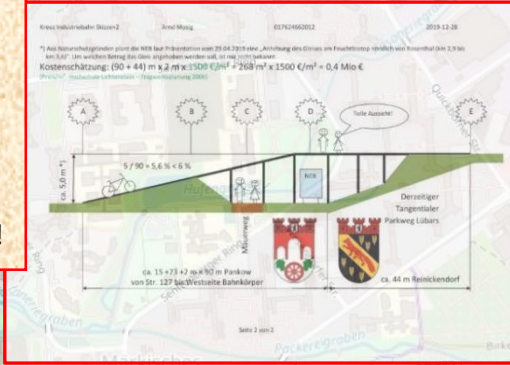
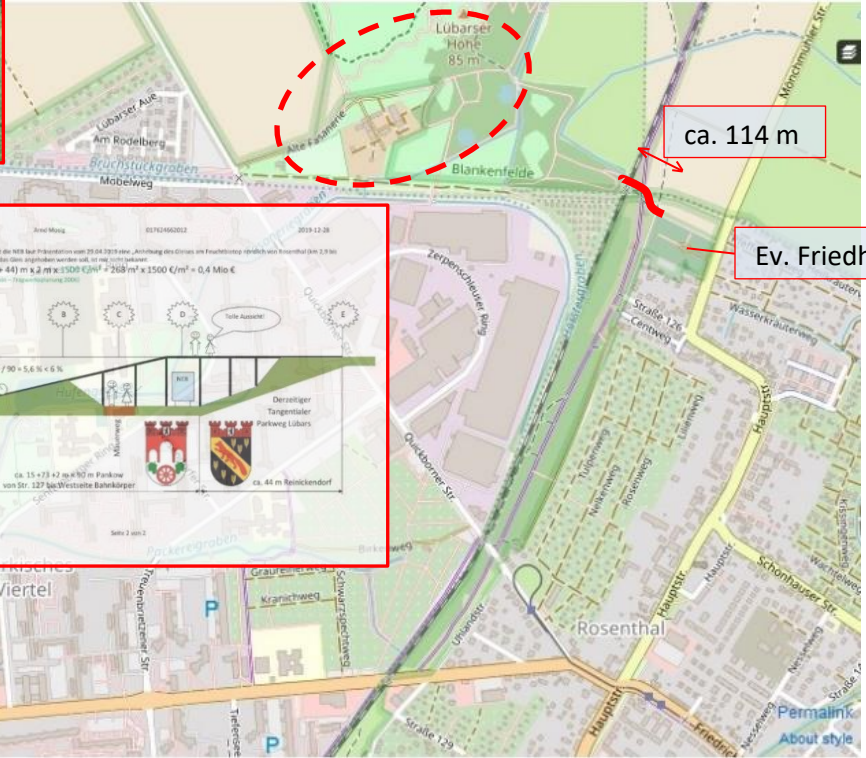
Geschäftszeichen 4806/18 vom 14.01.2020

beim Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin.

**Akteur im Aktionsbündnis für Wege über den Mauerstreifen.**



Dieser breite Pfad ist noch nicht legal! Wenn SenUVK weiter passiv bleibt, muss er abgesperrt werden, bevor hier auf der Heidekrautbahn wieder regulärer Personenverkehr stattfindet!



Ca. 114 m lang ist die informelle Verbindung zwischen dem Norden von Rosenthal und dem Freizeitpark Lübars. Sie überquert den ehemaligen Todesstreifen und die Heidekrautbahn auf Höhe der ehem. Industriebahn Tegel-Friedrichsfeld ITF und ist laut Mobilitätsgesetz Bestandteil eines künftigen Vorrangweges von Tegel nach Malchow.

Das BA Pankow schrieb dazu an die BVV am 03.09.2019:

**„Hier muss im Planungsprozess eine Lösung gefunden werden.“ (DS VIII-0956)**

**Zuständig für Planung und Realisierung ist gemäß Allgemeinem Zuständigkeitsgesetz von Berlin (AZG) nach meinem Verständnis das Land Berlin. Von September 2019 bis Dezember 2020 ist mir aber keine diesbezügliche Aktivität von SenUVK bekannt geworden.**



Bahnkreuz Rosenthal ca. 1953



Dem Ausbau des Todesstreifens fielen die Bahnbrücke der Industriebahn Tegel-Friedrichsfelde und der bis zu 5 m hohe und ca. 227 m lange Bahndamm zwischen Brücke und Mönchmühler Straße zum Opfer.

**Ich fordere hier gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz und Mobilitätsgesetz eine neue Brücke!**



Geoportal Berlin, PDF erstellt am 09.04.2020